

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und die Geschäftsführung bei der Leitung des Unternehmens fortlaufend überwacht und beratend begleitet. In alle Entscheidungen, von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft, war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, laufende Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Unternehmens unterrichtet.

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum zwei ordentliche und eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrates statt.

Genehmigungen von Beschlussvorlagen der Geschäftsführung erfolgten nach Prüfung umfangreicher Unterlagen sowie intensiver Erörterung mit der Geschäftsführung. Ausschüsse des Aufsichtsrates bestanden im Berichtszeitraum nicht.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat waren:

Außerordentliche Sitzung 01/23 am 27.04.2023:

- Aufhebung des AR-Beschlusses TOP 6 2) vom 24.11.2022 zur Gasbeschaffung für die Lieferjahre 2024-2025
- Beschluss zur Gasbeschaffung 2024 und 2025
- Bericht der Geschäftsführung zur Lage der Gesellschaft
- Informationen zum Soforthilfegesetz und Preisbremsen
- Informationen zum Vorhaben Wiederinbetriebnahme Heizölanlage

Sitzung 02/23 am 22.06.2023:

- Jahresabschluss zum 31.12.2022
- Bericht der Geschäftsführung zur Lage der Gesellschaft
- Informationen zu den Preisbremsen
- Informationen zum Kaufangebot für den Schornstein im Heizhaus Ost, Lukoer Straße

Sitzung 03/23 am 12.10.2023:

- Abberufung des Geschäftsführers und Bestellung eines neuen Geschäftsführers
- Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023
- Bericht der Geschäftsführung zur Lage der Gesellschaft
- Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025-2028

Aufgrund der Beratungen und anhand der von der Geschäftsleitung vorgelegten Berichte und der erteilten Auskünfte hat sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Prüfung des Jahresabschlusses 2023

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 wurde die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Dresden, als Abschlussprüfer beauftragt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der zu prüfende Jahresabschluss wurde dem Aufsichtsrat vorab zur umfassenden Information übermittelt. Ein Vertreter des Abschlussprüfers hat an der Aufsichtsratssitzung

am 09.09.2024 teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat die vorliegenden Ergebnisse des Abschlussprüfers ausführlich erörtert und nach abschließender Prüfung den testierten Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft gebilligt. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festzustellen, die Geschäftsführung zu entlasten und den Jahresüberschuss dem Vorschlag der Geschäftsführung entsprechend zu verwenden.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und den Geschäftspartnern für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Dessau-Roßlau,

Stefan Horváth
Vorsitzender des Aufsichtsrates